

Naja, die Antwort ist eigentlich ganz leicht zu geben:

Wegen der unheimlichen Menge an Kohle die man/frau (diese idiotische geschlechtsneutrale Schreibweise) bekommt, wenn er/sie das Studium absolviert hat. Oder vielleicht auch ein wenig deshalb, weil sich der Titel Diplom-Ingenieur so gut vor dem eigenen Namen macht? Oder wegen des mit dem Besuch einer Universität verbundenen Gewinns an Image, Status,... (all das halt, was einem so von den Großeltern angedichtet wird, wenn man studieren will).

But now for something completely different, und ein paar Worte zu meiner Person.

Ich bin einer der vielen Exiltiroler in Graz, genauer müßte es heißen Exilkirchbichler, habe an einer AHS maturiert und wurde von meinem DG-Professor mit den Worten „Laß dich vom Vogler nicht beeindrucken“ aus der mündlichen Matura entlassen.

Damals (vor neun Silvestern), als ich mit dem MbWi Studium an der TU Graz angefangen habe, da hat es eigentlich nur einen Grund gegeben warum ich ausgerechnet dieses Studium gewählt hatte. Man kann es nicht in Tirol studieren und somit mußte ich als wohlbehütetes Einzelkind in die böse, große, weite Welt

Warum ausgerechnet Maschinenbau/Wirtschaft?

Ein Rückblick eines „Alten Herrn“

entlassen werden. Doch ein klein wenig hat mich dieses Gebiet schon interessiert und fasziniert. Die Unmengen an Zeitschriften die in meinem Archiv vergilben, zeugen noch heute von diesem Interesse. Für mich war einfach unvorstellbar, wie soviel Technik in einem kleinen Auto Platz hat (man merkt ich fahre privat kein Automobil mit Stern). Nebenbei war ich noch ein ziemlich begeisterter Mountainbiker, der sich nichts sehnlicher wünschte als sich sein eigenes Rad zu konstruieren, zu berechnen und zu bauen. Und das wollte ich so nebenbei auf der Universität lernen - das wurde mir aber schon alleine in der Festigkeitslehre verubelt. Wer will denn für die Festigkeit seines Fahrrads eine 8 x 8 Matrix erstellen, halten muß es das Zeug, das ist das einzig wichtige. Blauäugig wie ich war, versuchte ich das Ganze dann, der

Zeitraum dazwischen belief sich auf einige Jahre, noch als eine Diplomarbeit zu verkaufen, jedoch Österreichs blühende Fahrradindustrie vereitelte auch dieses Vorhaben. Warum sollten wir auf der TU Graz was anderes bauen als Verbrennungskraftmaschinen? Mit einem AVL Radl ließe sich doch immer ein Geschäft machen, oder? Also blieb mir nichts anderes mehr übrig als der Technik Lebewohl zu sagen und ein zukünftiger Wirtschaftskapitän zu werden. Jung, dynamisch, erfolgreich ist der Leitspruch unserer Tage.



■ Josef Andreas Steiner

U T -Sprechstunden im 324er (Studien - Infos, Prüfungsbeispiele...) jeden

Dienstag, 10-12 Uhr Basis-VT-Treffen im 324er (VT-StudentInnen in TU-Gremien, VT-Probleme aller Art) Verfahrenstechnik-Zeitung „VERTIGO“ mit den aktuellen News in Sachen Prof. MOSER und sein Erbe“ erscheint Ende November.

WICHTIG

3. zusätzlicher Prüfungstermin aus Thermischer VT 1 am 02.12.1996

Wichtige VT-Termine

KÄBBERGER Christopher
Waltendorfer Hauptstr. 141/2, 8042,
Tel. 463097

EBNER Hannes Michael
Plüddemanngasse 31, 8010,
Tel. 474978

BAYER Henrike
Hohenrainstraße 178, 8042,
Tel. 472408

SEEBAUER Florian
Kernstockgasse 4/2/6, 8020,
Tel. 971978

MESICEK Roman
Lagergasse 20, 8020,
Tel. 964377

KRASSER Alexander
Eichenhaingasse 7 T, 8045,
Tel. 672937

OBERMAIR Stefan
Am Rehgrund 4, 8043,
Tel. 327645/32

STRASSER Johannes
Hafnerriegel 53, 8010,
Tel. 8046/84

KATZER Doris
Schönbrunnngasse 39, 8010,
Tel. 381552

STRAUB Georg
Riesstraße 73 a, 8047,
Tel. 378568

**Eure
Studien-
richtungs-
vertreter**